



PRESSEMITTEILUNG VOM 16.07.2019

PD Dr. Christoph Schreiber zum Universitätsprofessor ernannt

Christoph Schreiber, bislang Lehrstuhlvertreter am Wittener Institut für Familienunternehmen (WIFU), ist mit Wirkung zum 1. Juni zum Lehrstuhlinhaber und nun zum Universitätsprofessor für das Recht der Familienunternehmen ernannt worden.

Seit Oktober 2017 war Christoph Schreiber als Lehrstuhlvertreter am WIFU beschäftigt. Im März 2019 erhielt er einen Ruf an die Universität Witten/Herdecke (UW/H) und leitet nun den WIFU-Stiftungslehrstuhl für Recht der Familienunternehmen.

Vor seiner Zeit an der UW/H studierte Schreiber zunächst von 2000 bis 2005 Rechtswissenschaft an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel. Nach dem Ersten Juristischen Staatsexamen war er als Wissenschaftlicher Mitarbeiter am dortigen Institut für Wirtschafts- und Steuerrecht tätig und wurde im Jahr 2007 von der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster promoviert. Das Zweite Juristische Staatsexamen absolvierte Schreiber im Jahr 2009 in Hamburg und setzte seine Forschung am Institut für Wirtschafts- und Steuerrecht in Kiel fort. Von 2014 bis 2019 war er Akademischer Rat am Lehrstuhl für Steuerrecht der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg. Seine Habilitation erfolgte im Februar 2017.

Schreibers Arbeits-, Forschungs- und Interessenschwerpunkte am WIFU liegen insbesondere in den Bereichen allgemeines Zivilrecht, Gesellschaftsrecht, Unternehmenssteuerrecht sowie Zivilverfahrensrecht. Durch den Fokus auf Familienunternehmen soll ihren Spezifika in besonderer Weise Rechnung getragen werden.

„Der transdisziplinäre Ansatz des WIFU ist für mich Ansporn und Herausforderung zugleich“, erläutert Schreiber. „Ich freue mich sehr auf die neuen Aufgaben, die mit der Leitung des Lehrstuhls einhergehen“.

„Mit Christoph Schreibers Berufung zum Lehrstuhlinhaber und Professor für das Recht der Familienunternehmen haben wir unseren Kompetenzpool am WIFU nun komplettiert und können die juristische Perspektive des Familienunternehmertums beforschen und inhaltlich bearbeiten“, ergänzt Prof. Dr. Tom Rösen, Geschäftsführender Direktor des WIFU.

Weitere Auskünfte erteilt Dr. Ruth Orenstrat unter Ruth.Orenstrat@uni-wh.de oder +49 2302 926-506.

Über uns:

Die Universität Witten/Herdecke (UW/H) nimmt seit ihrer Gründung 1982 eine Vorreiterrolle in der deutschen Bildungslandschaft ein: Als Modelluniversität mit über 2.600 Studierenden in den Bereichen Gesundheit, Wirtschaft und Kultur steht die UW/H für eine Reform der klassischen Alma Mater. Wissensvermittlung geht an der UW/H immer Hand in Hand mit Werteorientierung und Persönlichkeitsentwicklung.

Witten wirkt. In Forschung, Lehre und Gesellschaft.

Das Wittener Institut für Familienunternehmen (WIFU) der Wirtschaftsfakultät der Universität Witten/Herdecke ist in Deutschland der Pionier und Wegweiser akademischer Forschung und Lehre zu Besonderheiten von Familienunternehmen. Drei Forschungs- und Lehrbereiche – Betriebswirtschaftslehre, Psychologie/Soziologie und Rechtswissenschaften – bilden das wissenschaftliche Spiegelbild der Gestalt von Familienunternehmen. Dadurch hat sich das WIFU eine einzigartige Expertise im Bereich Familienunternehmen erarbeitet. Ein exklusiver Kreis von rund 75 Familienunternehmen macht dies möglich. So kann das WIFU auf Augenhöhe als Institut von Familienunternehmen für Familienunternehmen agieren. Mit derzeit 18 Professoren leistet das WIFU seit mehr als 20 Jahren einen signifikanten Beitrag zur generationenübergreifenden Zukunftsfähigkeit von Familienunternehmen.